



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

439 (20.9.1918) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-178298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-178298)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verantwortlich für den allgemeinen und Sonderdruck: Vertriebsleiter Dr. Fritz Goldbaum.

Anzeigenpreis: Die 1000 Malonente 40 Dfg. Finanzamtspfand 10 Dfg. Redaktionen H. 2. -

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Kupfertiefdruck-Ausführung.

Neue Großkampftage.

Vor der deutschen Siegfriedstellung.

An der Cambrai-St. Quentinfront wurde am 18. September den ganzen Tag über stellenweise vom frühen Morgen bis tief in die Nacht hinein erbittert gefochten.

Ihr geplanter Durchbruch mißglückte. An den Flügeln der Angriffsfront hielten sich Souzeaucourt und Holnon gegen ersteres stürmten die Engländer dreimal an.

Am neuen Uhr brach ein neuer feindseliger Angriff auf Willers-Guislain blutig zusammen. Im Abschnitt St. Quentin blieben alle Anstrengungen der Franzosen, Boden zu gewinnen, erfolglos.

Die Gesamtkämpfe spielten sich in dem Gelände vor der deutschen Siegfriedlinie ab, trotz größter Anstrengungen und rücksichtslosem Menschen- und Materialeinsatz des Gegners.

Die Großkampfe zwischen Ailette und Aisne setzten sich auch am 17. und 18. mit unverminderter Heftigkeit fort. Der Feind führte frische Kräfte in den Kampf.

Bergeßlich. Südlich Pinon wurde der Stoß aufgefangen in den blutigen Nahkämpfen und kräftige Gegenstöße zeigten erneut die ungebundene Kampfkraft unserer Truppen.

Deutscher Abendbericht.

Berlin, 19. Sept. (WTB. Amtlich abends.) In der gestrigen Schlachtfeldfront zwischen dem Walde von Havrincourt und der Somme beschränkte sich der Engländer auf heftige Teilangriffe, die überall abgewiesen wurden.

Die feindlichen Heeresberichte.

Englischer Heeresbericht vom 18. September abends. Heute früh 5 Uhr 20 griffen Truppen der 3. und 4. britischen Armee auf einer Front von etwa 16 Meilen von Holnon bis in die Gegend von Souzeaucourt mit vollem Erfolg an.

deutsche Batterie mit Bespannung bei ihrem Vorrücken erbeutete. Auf unserm linken Angriffsflügel nahmen andere englische und malische Truppen den Rest der Hochfläche südlich Souzeaucourt.

Französischer Heeresbericht vom 18. September abends. Im Laufe des Tages machten unsere in Verbindung mit der britischen Armee operierenden Truppen Fortschritte in der Gegend westlich St. Quentin zwischen Holnon und Epiquoy-Grand.

Französischer Heeresbericht vom 19. September nachmittags. In der Gegend von St. Quentin setzten die französischen Truppen ihren Vormarsch fort und brachen in Condeconrt ein, wo der Feind sich hartnäckig zur Wehre setzte.

Amerikanischer Abendbericht vom 18. September. Mehrere Artillerieabteilungen in Vorbringen und im Einsatz sind aus den von unsren Truppen besetzten Abschnitten nicht zu verweisen.

Französischer Heeresbericht vom 17. September. Trotz beträchtlicher in die herangeführter Verstärkungen des Feindes, der seine neuen Stellungen mit Artillerie verteidigte, um die Offensive der Alliierten am 17. September mit Erfolg zu vermeiden.

Amerikanische Reflektoren.

Berlin, 19. Sept. (WTB. Amtlich.) In ihren amtlichen Berichten benutzt die amerikanische Regierung die Sprache eines Erfolge im Bogen von St. Michel, um unter bombastischer Aufzählung von erbeutetem Kriegsgerät, hohen Gefangenenzahlen und verlorener Gefangenen, mit welcher Kraft und mit welchem Erfolg es ihnen gelungen ist, die deutschen Stellungen zu überrennen.

Die Abwehr der Tanks. Berlin, 19. Sept. (WTB. Amtlich.) In der Abwehr der Tanks, in denen die Entente bereits das sichere Mittel zum Sieg sah, weiteten sich nach wie vor deutsche Artilleristen, Infanteristen und Maschinengewehrtruppen.

Verlustreiche Fiegerangriffe auf das deutsche Heimatgebiet. Berlin, 19. Sept. (WTB. Amtlich.) Unsere Gegner benutzten die günstige Witterung der letzten Tage und Nächte zu zahlreichen Angriffen auf das Heimatgebiet.

Die Abwehr der Tanks. Eine andere Heldentat wird vom Unteroffizier Riese berichtet, der südlich Revillon auf einer Patrouille mit acht Mann in die feindlichen Stellungen eindrang.

Die Abwehr der Tanks. Eine andere Heldentat wird vom Unteroffizier Riese berichtet, der südlich Revillon auf einer Patrouille mit acht Mann in die feindlichen Stellungen eindrang.

Die Abwehr der Tanks. Eine andere Heldentat wird vom Unteroffizier Riese berichtet, der südlich Revillon auf einer Patrouille mit acht Mann in die feindlichen Stellungen eindrang.

Die Abwehr der Tanks. Eine andere Heldentat wird vom Unteroffizier Riese berichtet, der südlich Revillon auf einer Patrouille mit acht Mann in die feindlichen Stellungen eindrang.

hinter ihren Erwartungen zurück. Ihr Kriegsprogramm, vornehmlich den Krieg gegen die Nichtkämpfer, haben sie in die Tat umgesetzt. Ihre Bomben waren fast ausschließlich gegen die friedliche Bevölkerung und das bürgerliche Eigentum gerichtet.

Ihr völkerverwundliches Vorgehen bühnen unsere Gegner mit schweren Verlusten. Aus dem am 16. September von einem Fiegerangriff auf Mannheim zurückkehrenden feindlichen Geschwader wurden beim Rückzuge über die Front von unseren Jagdfliegern drei Flugzeuge abgeschossen.

Berlin, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Infolge der günstigen Witterung war am 18. September die Fliegeraktivität an der Westfront äußerst regen.

Immerhalb dieser beiden Tage verlor unser Gegner elf Flugzeuge, während unsere eigenen Verluste nur 12 Flugzeuge betragen. So ist eine Krone des Scheiterns, daß die gewaltigen in den letzten Tagen erzielten, höher noch nie erreichten Abschüsse feindlicher Flugzeuge.

Der neue Vorstoß der Italiener. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Aus dem Kriegspremierquartier wird gemeldet: Erhöhter Artilleriefeuer und Minengewehrfeuer, sowie lebhafter Patrouillenaktivität und Negeraktivität kündigten in den letzten Tagen an, daß die italienische Heeresleitung neuerlich zu einem starken Vorstoß gegen unsere Linien einsehen werde.

Zu Nahkämpfen, die die ganze Nacht andauerten, kam es auf dem Tassowrieden, wo die feindlichen Angriffe gleichfalls scheiterten.

Die Einnahme von Baku. London, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Weiter erzählt die in Baku stehenden britischen Streitkräfte haben am 14. September die Stadt geräumt und sich nach Nordpersien zurückgezogen.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude und lebhaften Anteilnahme gegen den Sieg des Kaiserreichs und die Truppen, die an der Einnahme der genannten Stadt teilgenommen haben.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Die Einnahme von Baku. Wien, 19. Sept. (WTB. Nichtamtlich.) Wiener Corr.-Bur. Unter Berichterstatter im Kaukasus berichtet: Die Einnahme Baku weckt in allen slawischen Teilen des Kaukasus große Freude.

Verordnungen.

Die Jugendtheater in der Liebertstraße, Das Märchenstück „Gold-...“

Kommunales.

Krausfahrt u. M., 18. Sept. Für die Herausgabe eines großen Sammelwerkes über die Geschichte Frank-

Aus dem Großherzogtum.

Heidelberg, 19. Sept. Die Beisetzung des Prinzen Albert von Sachsen-Weimar, Herzogs zu Sachsen, fand gestern nachmittags in der Familiengruft des Hauses Weimar auf dem Friedhofe unter ansehnlichem starken Beiseitigung der Bevölkerung statt.

Sportliche Rundschau.

Zusammenkunft der Frankfurter Sportvereine. Am einen Zusammenkunft der Frankfurter Sportvereine hebesitzend, hatte sich ein Arbeitsausschuss gebildet, der bereits im Juli und August tagte und die Statuten aufstellte.

Die Kriegskosten wurden alsbald in Mainz in der Herberge zur Krone in lauter einzelnen Belegen an Einkünfte bezahlt. Darüber hinaus erklärte der Kaiser den Vertrag für unwirksam.

Groß-, Hof- und Nationaltheater Mannheim.

„Die Räuber.“

Es wird für das Mannheimer Hoftheater nicht eine hohe Aufnahme Meinen, Schillers Jugendwerk, das hier seine erste Aufführung erlebte, in würdiger und möglichst vorbildlicher Gestalt zur Darstellung zu bringen.

Mitglieder, E. v. d. Umden, Rosenwart, Als Beisitzer wurden gewählt: Wehde (Vizepräsident), 500 Mitglieder, Turnplatz, 100 Mitglieder, K. Hofmann (Fußballklub), 1500 Mitglieder, Wbl. Heudt (Schadensloser Arbeiterverband, 600 Mitglieder), also insgesamt etwa 2850 Frankfurter Mitglieder.

Berlin I.

Wahlerversammlung der Unabhängigen.

Berlin, 20. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) In Berlin fand gestern Abend eine von der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei einberufene, abermals stark besuchte öffentliche Wahlerversammlung statt.

Der Vorsitzende Adolf Hofmann verlas die Beschlüsse der Versammlung, um mit dem Parteipräsidenten verhandeln zu können. Nach seiner Rückkehr erklärte er: Von dem diensthabenden Wahlmeister im Parteipräsidium bin ich an den Parteirat Henning erwidert worden, der mir gesagt hat, daß er in der Sache nichts tun kann.

Der Parteipräsident lehnte es trotz zweimaliger dringender Werbung ab, mich zu empfangen und wieder mich an Dr. Henning. Als ich dreimal die höchstwahrscheinliche Folge dieses Benehmens, die Freilassung der Wahl durch den Reichstag, vorstellte, ging er selber zum Parteipräsidenten, der mir sagte, ich möchte beschreiben, wie wir diese Sache benutzen können.

Der Sozialist sah unter Schmerzen auf die Partei und auf die Sache. Es kam auch zu einer energischen Zusammenkunft, insbesondere als heraus wurde, daß Hofmann sei verhaftet worden. Diese Nachricht scheint aber nach unserer an Ort und Stelle eingegangenen Erkundigungen nicht richtig zu sein.

Letzte Meldungen.

Italiens Note.

Italiens Stellungnahme.

Don der Schweizerischen Grenze, 20. Sept. (Br.-Tel. g. R.) Die „Tribuna“ meldet: Die italienische Regierung erbat sich Vollmacht gegen die aktive Friedenspropaganda in der Kriegszone.

Orlando wird nach seiner Rückkehr aus Paris die Stellungnahme Italiens zur österreichisch-ungarischen Note bekanntgeben.

Wenn Deutschland Wilsons Vorschläge annähme.

Don der Schweizerischen Grenze, 20. Sept. (Br.-Tel. g. R.) Der „Zürcher Tagesanzeiger“ schreibt gestern: Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die aus den alliierten Ländern herüberkommende Antwort auf das letzte Friedensangebot geeignet ist, Regierungen und Völker der Mittelmächte aufzurütteln und zu einen, denn wenn die Mittelmächte, ganz gleich, ob freiwillig oder gezwungen, die neuen Bedingungen der Alliierten annehmen, so sinken Deutschland und Österreich zu Slavengebilden dritten und vierten Ranges herab, deren Bedeutung für das politische Gleichgewicht Europas völlig belanglos ist.

Die geistige Neuorientierung hat Richard Weichert reichliche Gelegenheit, Beweise seiner bedeutenden Anwesenheitskraft zu geben. Die Bilder folgten sich mit erstaunlicher Schnelligkeit, wie es der Charakter des Vortrags erfordert.

Robert Garrison gab den alten Moor, Abgesehen von öfterem unbedeutendem Eredren, eine erfreuliche Leistung, wenn auch leider zu sagen ist, daß dieser Künstler, den man so gern in formlosen Mollen sieht, in der geistigen erusten Rolle nicht stets glaubwürdig erscheinen wollte.

Die Aufführung war in jeder Weise der Schullehrer würdig; das außerordentliche Haus erlitt in den Darstellern die Dichter, der hier einst die erste Stufe westlichen Ruhmes erklomm. H. G. Theater-Nachricht.

In der heutigen Vorstellung „Der Hildebrand-Holländer“ sind die Partien folgendermaßen besetzt: Roland — Mathieu Frank, Minna Lepsoch, Eril — Walter Günther-Draun, Max — Fritz Kessler, Huesermann — Fritz v. d. Heydt, Hildebrand — Hans Bahling, Spielführung: Eugen Gebraich, Musikalische Leitung: Felix Leberer.

Am Tod und Leben.

Don der Schweizerischen Grenze, 20. Sept. (Br.-Tel. g. R.) Das „Berliner Tageblatt“ schreibt heute zur Ablehnung der österreichischen Note durch Amerika: Dieser Geist des Uebermenschtums hat offenbar nicht nur den amerikanischen Präsidenten besetzt, als er kurzerhand den Krieg, das weitere Blutvergießen und das Menscheneid verlängert, ohne Erbarmen, sondern er ist, wie aus verschiedenen anonymen amerikanischen Zuschriften, die unsere Redaktion in den letzten Tagen erhielt, hervorgeht, auch in den Gemütern des amerikanischen Volkes besetzt.

Die Mittelmächte wissen nun, woran sie sind. Weitere Versuche zum Frieden werden nun aufhören, sie werden nun ausführen, sie werden sich rüsten, den letzten Rumm und den letzten Pfennig darauf setzen und dann, das ist unsere feste Ueberzeugung, werden sie sich des Ansturms auch sicher erwehren. Amerika weiß nicht, was ungeborene Kräfte in diesem Falle liegen, wenn es auf Tod und Leben geht.

Anwachsen des Bolschewismus in England.

m. Köln, 20. Sept. (Br.-Tel.) Die Kölnische Volkszeitung meldet aus Amsterdam: Nach einer Londoner Meldung des Handelsblatts schreibt Daily Express in einem Artikel über die stets wachsenden Streiks: Es wäre töricht, nicht zu erkennen, daß ernsteste Gefahr vorhanden ist für das Anwachsen des Bolschewismus in England.

Die Warnung an Rumänien.

Wien, 19. Sept. (RFB. Nichtamtlich.) Die „Neue Freie Presse“ bespricht die Erklärung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ über die Wahrung des bulgarischen Friedens und erklärt: Die Mittelmächte sind ein in dem festen Willen, den bulgarischen Frieden aufrecht zu erhalten und bulden keine Treibereien, die den Osmen wieder in Flammen setzen. Rumänien hat allen Grund, den Ernst dieser Warnungen zu bedenken.

Aufteilung der kaiserlichen Kriegsgüter.

Don der Schweizerischen Grenze, 20. Sept. (Br.-Tel. g. R.) Die „Daily Mail“ meldet aus Petersburg: Die kaiserlichen Kriegsgüter wurden den britischen Sowjets zur Aufteilung für Kriegsvorfälle übermiesen. In den russischen Banken wurden nur sehr bescheidene Werte des früheren Jaren, man spricht von zwei Millionen Rubel, vorgefunden.

Die Lage in Spanien.

m. Köln, 20. Sept. (Br.-Tel.) Die „Kölnische Volkszeitung“ meldet aus Genf: „Radio“ berichtet aus Madrid: Die Lage ist andauernd ruhig. Die Sitzungen der Kammer brachten keine Veränderung, und die Ankunft des Königs in Madrid steht in keiner Beziehung zu den letzten Ereignissen.

Beschreibung von Mex.

Mex, 19. Sept. (RFB. Nichtamtlich.) Die hiesigen Zeitungen bringen eine amtliche Mitteilung, in der es heißt: Seit mehreren Tagen besteht der Feind Mex aus einem weittragenden Beschuß. Diese Beschüsse haben eine weit größere Tragweite als etwa die Entfernung südlich Ponce-Rouillon nach Mex. Die letzte Beschüsse hängen also keineswegs damit zusammen, daß der Feind nach unserer Annahme des St. Mikiel-Bogens der Stadt näher gekommen ist.

Die englischen Verluste.

Don der Schweizerischen Grenze, 20. Sept. (Br.-Tel. g. R.) Die Schweizer Depesch-Information meldet aus London: Die englische Marine hat im August 14 Schiffe verloren. Die Verluste der englischen Armee im August betragen nach den Angaben in den Berichtslisten 326 700 Mannschaften und 10 390 Offiziere als tot, verwundet oder vermisst.

Die südwestdeutschen Pressevertreter an Hindenburg. Karlsruhe, 19. Sept. Für die Schriftsteller und Verleger der in den Armeekorpsbezirken Südwestdeutschlands erscheinenden Zeitungen fand heute vor- und nachmittags im kleinen Saale des neuen Konzerthauses eine Konferenz statt, in der von Autoritäten ihrer Gebiete Vorträge über den Kriegsverlauf, über die Tätigkeit der Unterseeboote, über die deutsche Presse und das Ausland, über Ernährungsfragen u. a. m. hielten. Im Namen der Schriftleiter dankte der Vorsitzende des Landesvereins Badischer Redakteure, Chefredakteur Scheel-Mannheim, und im Namen des Vereins der südwestdeutschen Zeitungsverleger der Verleger der Karlsruher Zeitung, Dr. Knittel, für die instruktiven Ausführungen. Auf Antrag von Dr. Knittel wurde an Generalfeldmarschall von Hindenburg eine Begrüßungsdrabingung gesandt. (g. R.)

Die Beisetzung Dr. Weiters.

Hannover, 19. Sept. (RFB. Nichtamtlich.) Die Beisetzung Dr. Carl Weiters fand heute auf dem Engländer Friedhof, wo die Stadt Hannover ihm ein Ehrengrab bereitet hatte, unter starker Beteiligung statt. Der Kaiser, der Reichskanzler und das Reichsstatthalteramt hatten Kränze geschickt. An der Beisetzung nahmen auch Unterstaatssekretär Klein, die Geheimen Regierungen Graf Bechtold-Hug und Marquardien teil. Bei der Witwe des Verstorbenen gingen u. a. Beileidtelegramme ein von Staatssekretär Dr. Goltz, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg und Generalfeldmarschall von Hindenburg.

Berlin, 19. Sept. (RFB. Nichtamtlich.) Als erster Dampfer der neu eingerichteten Linie Bralla-Sewastopol-Poti geht voraussichtlich am 21. September „Jar Fredinand“ von Bralla ab. Berlin, 20. Sept. (Br.-Tel.) Der „Berl. Lokalanzeiger“ zufolge ist zum Unterstaatssekretär im Reichsstatthalteramt Dr. Schröder, bisher Direktor in diesem Amt, ernannt worden. Berlin, 20. Sept. (Br.-Tel.) Wie der „Berl. Lokalanzeiger“ erfährt, ist der Admiralstab der Marine durch Kabinettsorder vom 16. September in Bärbianna seiner Aufgaben und Verdienste in der Rangordnung den Zentralbehörden gleichgestellt worden. Stuttgart, 19. Sept. (RFB. Nichtamtlich.) Die Zeitungen Württembergs veröffentlichen eine Erklärung des Vorstandes des Vereins württembergischer Zeitungsverleger, wonach infolge erheblicher Steigerung der Druck- und Papierpreise vom 1. Oktober an eine weitere Erhöhung der Bezugspreise erfolgt.

Handel und Industrie.

Zuckertabrik Offstein in Neuoffstein (Pfalz).

Für das Betriebsjahr 1917-18 verteilt die Gesellschaft wiederum 15% Dividende mit insgesamt 225.000 M. und verwendet außerdem 300.000 M. zur Einzahlung auf 300 junge Aktien...

Die Glashütte Präzisions-Uhrenfabrik A.-G.

geht an die „Städtische Kriegsindustrie-Zentrale“ G. m. b. H. über. Es ist beabsichtigt, unter Beteiligung der Uhrmacherschaft Deutschlands eine Genossenschaft zu gründen...

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt.

Die Tarifserhöhungen, die bei den Nebenbahnen zum Teil vor dem 1. April 1918, im übrigen mit diesem Tage durchge-

führt wurden, für die Straßenbahnen aber erst im Laufe des neuen Geschäftsjahres wirksam werden, brachten höhere Betriebsüberschüsse, die aber nur die weiter erheblich gewachsenen Betriebskosten ausglich...

Papierfabrik Reisholz bei Düsseldorf.

r. Düsseldorf, 20. Sept. (Pr.-Tel.) Die Verwaltung schlägt auf das erhöhte Aktienkapital wieder eine Dividende von 20% vor.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 19. Sept. Abendbörse. Bei etwas regerem Geschäft konnten eine Reihe von Papierkursbesserungen durchsetzen. Am Einheitsmarkt stellten sich u. a. Chem. Goldschmidt, Maschinenfabriken Eßlingen, Pokorny u. Wittkind, Gasmotor Deutz, Faber u. Schleicher, Daimler sowie Höchster Farben höher...

Letzte Handelsnachrichten.

Essen, 19. Sept. (W.T.B.) Der Jahresabschluss der Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke weist einen Rohgewinn von 9.489.841 M. (9.003.902 M. i. V.) und nach Abschreibungen usw. von 3.847.413 (3.959.501) in einen Reingewinn einschließlich des Vortrages von 6.149.389 M. (5.465.088 M. i. V.) aus.

beschloß die Verteilung einer Dividende von 25% und eines Bonus von 5% vorzuschlagen. Auf neue Rechnung sollen 597.419 Mark vorgetragen werden.

Frankfurt, 19. Sept. Der Börsenvorstand hat gleichfalls in Berlin beschlossen, daß im Verkehr an hiesiger Börse vom 19. September 1918 an russische Wertpapiere, die den Stempel der Deutschen Reichsbank tragen, lieferbar sind...

Büchertisch.

Minuten der Heimat von Dietrich von der Ben u. Graf Krauß. Mit 88 Retiraden, 265 Seiten. Verlag Joh. W. Neumann, Neudamm. Dietrich von der Ben und Graf Krauß gingen mit dem gemeinsamen geschlossenen Heimatbuche — das einen Reichtum an literarischen Retiraden bringt — ganz eigene Wege...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September

Table with columns: Pegelstation von Rhein, Datum (15, 16, 17, 18, 19, 20), and Bemerkungen. Rows include Mühlengen, Kehl, Maxau, Mannheim, Mainz, Koblenz, Köln, vom Neckar, Bannheim, Heilbrunn.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

(Z. N.) Besetzung der Wetterkarte wird gerichtlich vertagt. 21. September: Heiter, ziemlich warm. 22. September: Wolkig, mit Sonne, angenehm. 23. September: Heiter, warm. 24. September: Wenig verändert, später strichweise Gewitter. 25. September: Wolkig, teils Regen, normal temperiert. 26. September: Kaum verändert. 27. September: Wolkig, teils bedeckt, ziemlich warm.

Justus, der Kunstschmied.

Roman von Walther Schulte von Brühl. (Nachdruck verboten.)

19) (Fortsetzung.)

Justus richtete sich nun die ehemalige Schlosserwerkstätte im Hause seiner Wirtswaise, die sie ihm für billige Miete überlassen, wieder ordnungsgemäß her und stattete sie mit den neuen Werkzeugen aus, die er sich in Frankfurt gekauft hatte...

Die Arbeit nahm den jungen Burschen ganz gefangen. Es sollte etwas durchaus Selbständiges werden. Er hatte sogar dem Professor seinen neuen Entwurf gar nicht gezeigt, denn was er jetzt der Beschäftigten zu Lieb und Ehr' errichten wollte, das sollte ihm ins kleinste sein eigenes Werk sein...

Justus wunderte sich selber, wie ruhig er nun auf einmal in seiner Liebesangelegenheit dachte, wie sehr diese an zweite Stelle gerückt war. Mehr als das pikante Gesicht Rüdchens stand jetzt das Gitter vor seinen Sinnen, wuchs empor, schmeigte sich zusammen in leichten und doch festen Formen...

hammer schon mit auf die Werk gebracht. Da kann eins nur froh sein, wenns den Willen nach seinem Berufspflaster durchsetzt im Leben.

Eine halbe Woche ging so hin, da gabs, zwei Tage vor Sonntag, nachmittags eine große Aufregung im Städtchen. Eine Kavallerieabteilung kam die Straße den Fluß hinauf. Dragoner des heimischen Regiments waren es; schmutz sahen sie aus in ihren dunkelgrünen Uniformen mit den weißen Aufschlägen...

„Hurra, die Schwablangschwehr!“ schrie es in allen Gassen und Wintern des Ortes, und es gab ein großes Gerede von Wit und Witz, von Groß und Klein, an die Hauptstraße, durch die die Reiter ritten. Jannal die erwachsene Weiblichkeit geriet ganz aus dem Häuschen und die Augen der Jungfrauen blühten nicht anders als Spiegel sich der ganze Richterglanz eines Weiblichdomines herinnen...

„Welle, da guckste?“ sagte der in seinem Wehgerschurz unter den Wellen stehende Reiter Franz zu der Hornbachs Bente, die im Geruch stand, einen großen Verbrauch an Schönen zu haben. Die reiten weiter, aber Du kannst Die einen zum Christkindchen wünschen.

„Schweig Du still, Du frech Dos.“ entgegnete die Schöne unwirsch. „Der schlechteste Schwablangschwehr ist noch besser als Du in Deinem Wehgerschurz.“

Und schon schrien einige Dirnen den Reitern zu: „So bliebt doch hier, Ihr Burschen!“ Aber lachend kam die Antwort aus den Reihen: „Wir machen uf Rehtron. Die Weibskind da wollen auch einen Spaß han!“

Das Weibsvolk kröhte vor Vergnügen über den Witz, und unter den Klängen einer frisch einziehenden Musik zog die dreigliedrige bunte Schlange der Kavallerie zum Städtchen hinaus, dem zwei Stunden oberhalb am Fluße gelegenen Rehtron entgegen. Aber eine halbe Stunde später gabs neue Aufregung, da kam die eigene Einquartierung, eine ganze Eskadron des auf einem großen Lebnungsreit befindlichen Regiments, und die Rehbader Dirnen gänzten erneut vor Vergnügen, und die Rehbader Burschen machten lange Gesichter und drohten ihren Schönen mit Haisundbrechen und noch gruseligern Dingen, wenn sie sich mit dem Komik einließen.

Justus hatte während der Woche nichts von Rüdchen erfahren. Aber er freute sich doch, daß sie nun am Sonntag mit ihm den Ausflug machen werde. Die Soldaten, die am Sonntag einen Ruhetag genießen und am Montagfrüh wieder abziehen sollten,

kümmerten ihn nicht sonderlich. Er dachte nur vorübergehend einmal daran, daß auch beim Professor wohl Einquartierung sein würde, wahrscheinlich ein Offizier. Aber als er Samstag mittag zum Essen bei seinen Kostgebern erschien, lag ein Briefchen für ihn da, das schon am Abend vorher zur Post gegeben war. Es zeigte Rüdchens etwas steife, aber zierliche Handschrift. Sie schrieb ihm, zufällig sei ihr Nachbarsohn, Bürgermeisters Karl, der auf den höheren Behrer studiere und eben Einjähriger bei den Dragonern sei, bei ihnen einquartiert. Der hätte ja seine Braut, nämlich des Pfarrers Töchterle, aber er habe sich so gefreut, daß er sie gefunden, wo die Eltern doch so gut miteinander stünden. Und sie habe ihm versprochen müssen, daß sie Sonntags ins „Grüne Schiff“ käme, wo die Mannschaft tanze. Es würde nicht gerne gelassen, wenn sich die Einjährigen da vornehm aufschließen. Er hätte aber keinen Spaß daran, mit schwelgenden Dienstmädchen herumzupöpseln, und nun freue er sich so, daß er ein besseres Mädchen zur Begleitung habe und sie habe es ihm nicht abhandeln können, der alten Nachbarschaft und Freundschaft wegen, das müßte er einsehen. So könnte denn leider aus dem geplanten Ausflug nichts werden und den müßte man bis zu ihrem nächsten Ausgehtag aufschieben. Aber es wäre ihr sehr darum zu tun, an dem Tage mit ihm zusammen zu sein und ihn auch dem Einjährigen vorzustellen und so erwarre sie ihn bestimmt im „Grünen Schiff“ zu finden, da ihr diese Sache ohne ihn natürlich keinen Spaß mache.

Justus zerknüttelte den Brief. Eine grimmiige Enttäuschung kam über ihn. Natürlich, das konnte ihr passen, sich vor ganz Rehbach mit einem zu präsentieren, der die Einjährigenschiure trug. Er selber aber hätte da doch nur das fünfte Rad am Wagen abgegeben. Und der Studierte im bunten Rock, der hätte gar am Ende auf ihn herabgesehen als auf einen ungebildeten Fabrikier. Nein, da konnte sie lange warten, und er wollte ihr schon zeigen, daß er nicht derjenige sei, dem sie nur zu befehlen brauche, um alles zu tun, was sie wollte.

Es würgte ihn etwas im Halse. Er schloß sich todunglücklich und der laute Soldatenrummel, der sich überall geltend und das ganze Städtchen verrückt machte, ging ihm auf die Nerven. Er wäre fast grob geworden, als die Kostwirtin, für die er sonst so viel übrig hatte, bei Tisch begeistert erzählte, was die Schwablangschwehr am Vormittag für interessante Sachen am Fluß gemacht hätten und wie sie gar mit den Pferden herüber geschwommen seien. Er war ordentlich froh, als er wieder an die Arbeit in die Fabrik gehen konnte, um nichts mehr zu hören und zu sehen von all dem Trubel. Aber während des Nachmittags wurde ihm der Befehl, daß er den Kommerzienrat und einen Geschäftsfreund mit dem Kuts nach Heilberg bringen sollte, wobei der Fabrikier den wichtigsten Kunden selber zum Bahnhof zu begleiten dachte. Die Aufmerksamkeits, die Justus bei der schnellsten Fahrt aufwenden mußte und der schnelle Aufzug, der ihm um das Gesicht wühlte, nahmen bald den Druck fort, der auf ihm lastete. (Fortsetzung folgt.)

Advertisement for 'Luftleer oder gasgefüllt' (Airless or gas-filled) featuring 'Wotan-Lampen'. Text includes: 'Für seinen Arbeitsplatz verwende jeder Wotan-Lampen. Jeder Elektro-Installeur führt sie.' The ad features a large stylized logo and a decorative border.

Öffentliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Samstag, 21. September gelten folgende Marken:

I. Für die Verbräucher:

Brot: Für je 750 Gramm Mehl- und Zusatzmehl 1.-

Orzi oder Mehl: Für 375 Gramm Brot oder 250 Gramm Mehl...

Die Kolonialwarenmarken Nr. 80 nach den den Verkaufsstellen...

Butter: Für 4 Pf. die Buttermarke 46 in den Verkaufsstellen...

Eier: Für 1 Kilo bei zu 35 Pf. die Eiermarke 21 in den Verkaufsstellen...

Zeit: Für 1/2 Pf. die Zeitmarke 4 in den Verkaufsstellen...

Wangen: Für 250 Gramm (das Pfund kostet 44 Pf.) die Kolonialwarenmarken...

Kartoffeln: In den Verkaufsstellen 418-779 für 3 Pfund die Kartoffelmarke...

Mageres ab: Buttermarken: Für 1/2 Liter die Marke 11, Zandermarken...

Leigwaren: Für 100 Gramm die Kolonialwarenmarken...

Butter: Für 2 Pfund die Zandermarke N in den Verkaufsstellen...

Kinderschnitzwaren: Für 400 Gramm die Marke 12 der Kinderschnitzwaren...

Die Milch- und Krentenobstlieferung des Lebensmittelamtes...

II. Für die Verkaufsstellen:

Butter: Für die Butterverkaufsstellen 85-200 am Samstag, den 21. d. Mts.

Kinderschnitzwaren (3 Pf.): Für die Kolonialwarenverkaufsstellen 1-1000.

Kartoffeln: Für die Hauptmarke 155 3 Pf. Die Kartoffelverkaufsstellen...

Die Kolonialwarenverkäufer, bei denen auch Gruppen in gemischtem Zustande...

Unsere Verkaufsstellen für Rindfleisch sind ab morgen von 1/2-1/2 Uhr...

Morgen früh auf der Preisliste Aufhebung, Umfang Nr. 2122.

Rechtsgemäße Anleitung zum Umarbeiten alter Kleider...

Die Mannheimer Kolonialwarenverkäufer sind zurzeit wieder...

Mannheim, den 19. September 1918. Lebensmittelamt.

Die Befämpfung von Pflanzenkrankheiten betr.

Die bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit unserer Anordnung vom 21. September 1917...

1. Das zur Ausfahrt bestimmte Saatgut von Weizen und Spelz...

2. Die Gemeinden haben die erforderlichen Bekämpfungsmittel...

3. Die Bürgermeisterei haben eine Liste aller Bauern...

4. Ueber die Normen des Weizens wird strengste Kontrolle...

Mannheim, den 19. September 1918. Stadtkommission.

Für den Stadteil Sandhofen in der Bld. Tabakstraße, Ausgasse 8;

für den Stadteil Alferial im Vorhof der Hartmannstraße...

Diese Stellen sind ab Donnerstag, den 26. September 1918...

Schulbücherei (P. 6, 20). Kurse zur Schulbücherei...

Gemeinnützige Möbel-Verwertung. Annahme von Möbeln...

Mannheim, den 16. September 1918. Bürgermeisterei.

Mannheim, den 16. September 1918. Bürgermeisterei.

Mannheim, den 16. September 1918. Bürgermeisterei.

Mannheim, den 16. September 1918. Bürgermeisterei.

Mannheim, den 16. September 1918. Bürgermeisterei.

Zellstofffabrik Waldhof.

Bei der heute stattgehabten notariellen Auslosung von 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen unserer Gesellschaft...

Table with 2 columns: No. and list of numbers (79, 99, 131, 135, 164, 172, 176, 198, 224, 308, 310, etc.)

Gemäß den Anleihebedingungen werden diese Teilschuldverschreibungen vom 1. Dezember 1918 ab zum Nennwert...

in Mannheim und Litzki an unseren Geschäftskontakten, in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft...

Bei der Einlieferung müssen die Stücke mit den nach dem Rückzahlungstermin fälligen Binscheinen...

Mannheim, den 2. September 1918. Die Direktion.

Von den früher gezogenen Teilschuldverschreibungen sind folgende bis jetzt noch nicht zur Einlösung vorgezeigt worden:

Table with 2 columns: aus der Verlosung and list of numbers (1913: 1808, 1914: 674, 1645, 1835, 2786, 5820, 5935, etc.)

Guten bürgerl. Abendtisch im Zentrum der Stadt gesucht. Angebote unter G. N. 658 an Rudolf Wosze, Mannheim.

Werkstätte. R 3, 15b. 1 Werkstatt, auch als Reparatur zu verm.

Statt Karten Elsa Schmidt zeigt die Eröffnung ihrer Modellhut-Ausstellung an. D 2, 14. Telefon 7202

Deutsche Schiffskreditbank Aktiengesellschaft Duisburg. Beilehung von See- und Flussfahrzeugen aller Art...

Wir suchen per sofort zu mieten oder zu kaufen modernes Fabrik-Gebäude. Hoch- oder Scheubau mit etwa 3000 qm nutzbarer Arbeitsfläche...

Verkehr nach Rumänien Die Güterannahme in Regensburg nach den rumänischen Donaustationen...

Geldverkehr. Zirka 10 000 M. gegen gute Sicherheit auszuliehen.

Versicherung gegen Unfall durch Luftangriffe Teutonia Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Leipzig

Zirka 150 000 M. auf 1. Doppeljahr gegen gute Sicherheit auszuliehen.

Israelitische Gemeinde. In der Hauptversammlung. Laubhüttenfest. Freitag, den 20. September, abends 6.15 Uhr...

Gemälde-Ausstellung GEBR. BUCK Heidelbergergasse, O. 1, 14. Telefon 1736. Sonder-Ausstellung WALTER LILIE

Körbe, aus grünen Weiden mit 2 Griffen. Preis 120, 100, 80, 60 Pf.

Schmiedestücke gefestgeschmiedet bis zu 2 kg Gewicht. Westdeutsches Walz- u. Proßwerk Becker & Holländer, Bonn.

Ia. Lohkuchen für sofortige Lieferung abzugeben. Heller & Jost Nachf. Mannheim-Industrieplatz

Carola Schlossbrunnen. Vorzügliches Mineral-Tafelwasser, wohlschmeckend u. erfrischend. Hermann Backfisch, Bierdepot, Lange Rötterstraße 10, Telefon 4801.

Offene Stellen

tüchtige Kraft

Gut eine Anstaltsverwaltung wird eine tüchtige Kraft welche Buchführung und Korrespondenz zu führen vermag, zum baldigen Eintritt gesucht. 9225

Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. R. 167 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Lagerbuchhalter

für Sammlager einer Kriegsgesellschaft in Mannheim zum sofortigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, sowie Angabe der Militär-Verhältnisse unter F. E. 135 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 1294

Heizer

für Zentralheizung in Villa gesucht.

Lameystraße 36.

Ingenieur oder Techniker

für unser Schalttafel-Konstruktions-Büro zum baldigen Eintritt gesucht

Gesuche mit kurzer Lebenslaufangabe zu richten an 9207

Rheinische Siemens-Schuckertwerke n. S. Mannheim Q 7, Nr. 23.

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht.

B. Buxbaum, Eisenhandlung.

Tücht. Kontrolleure

für Flugzeug-Motorenbau

Tüchtige Monteure

für Flugzeug-Bremstand finden sofort Stellung.

Anton Schlüter

Motorenfabrik München-Ost

691m Balastrasse 36.

Korrespondent (in)

mit guten kaufmännischen Kenntnissen für sofort oder später gesucht. 9222

Auskunftei W. Schimmelpfeng

Mannheim, Haasstrasse.

Damen

zum sofortigen Eintritt.

Gef. Anerbieten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter E. U. 145 an die Geschäftsstelle d. Blattes. 9209

Mehrere Jüngerer W207

Damen

welche auch gewandt stenographieren und maschinenschreiben, für Büroarbeiten gesucht. Angeb. unt. E. T. 144 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zeichnerin

die im Stande ist, einfache, technische Zeichnungen u. Berechnungen sauber und gewissenhaft auszuführen, wird gesucht. Schriftliche, ausführliche Angebote mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten u. F. F. 156 an d. Geschäftsst. d. Bl. B284

Tüchtige branchekundige Verkäuferin

für Kurz-, Weiss- und Wollwaren sofort gesucht.

Nur wirklich erste Kräfte wollen Angebote mit Bild Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen einreichen.

Paul Burchard

Hamburger Engros-Lager Karlsruhe in Baden. 6274

Gewandte Stenotypistin

von größerem Werke für möglichst sofort oder 1. Oktober d. Js. gesucht. 9206

Angebote unter B. R. 167 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Arbeiterin

u. Lehrling für ein Kleidergeschäft, 7117a Max-Joseph-Str. 2, St. I.

Laufmädchen

für meine od. halbe Tage sofort gesucht. 9207

H. Berger & Sohn Friedrichsplatz 1.

Heizer

zum baldigen Eintritt gesucht.

Schnellpressenfabrik A.-G., Heidelberg.

Heizer

für Zentralheizung gesucht. 7835a

Katz, Sploazstrasse 3.

Heizer

für Zentralheizung gesucht. 7835a

Katz, Sploazstrasse 3.

Tüchtiger Heizer

als Ersatz für einen in der Paradiesstr. 7831a

Tüchtige Arbeiter

und junge Leute

für sofortigen Eintritt. 9223

Färberei Kramer Bismarckplatz.

Dreher

als Stellvertreter für einen in der Paradiesstr. 7831a

Tüchtige Arbeiter

und junge Leute

für sofortigen Eintritt. 9223

Färberei Kramer Bismarckplatz.

Bäckerei

zum sofortigen Eintritt.

Gef. Anerbieten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter E. U. 145 an die Geschäftsstelle d. Blattes. 9209

Putz.

Schneidmädchen tel. gel. 7350a

Mädchen

sofort gesucht. 9224

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Hausmädchen

sofort gesucht. 7319a

Mädchen

sofort gesucht. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Tücht. Köchin

zum sofortigen Eintritt gesucht. 9224

Schulentr. Mädchen

für ein Haus in der Altstadt. 7319a

Mädchen

sofort gesucht. 7319a

Putzfrau gesucht

7117a Max-Joseph-Str. 2, St. I.

Alleinmädchen

sofort oder auf 1. Okt. 7117a

Tücht. Alleinmädchen

in der Altstadt. 7319a

Ordentl. Mädchen

für sofort oder später gesucht. 9207

Junges Mädchen

für ein Haus in der Altstadt. 7319a

Alleinmädchen

sofort gesucht. 7319a

Mädchen

sofort gesucht. 7319a

Alleinmädchen

sofort gesucht. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Kauf-Gesuche.

Adressbuch

von Mannheim-Land zu kaufen gesucht. 7319a

Kassenschrank

mittlerer Größe sofort gesucht. 9223

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Verkauf.

Verkauf eines Hauses in der Altstadt. 7319a

Miet-Gesuche.

Wohnung für eine Person. 7319a

Gut möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Gut möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Möbliertes Zimmer

in der Altstadt. 7319a

Bofftheater
Freitag, 20. Sept. 1918
4. Vorstellung im Abend. D
Der fliegende Holländer
Romant. Oper in 3 Akten.
Auf. 7 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr
Hohe Preise.

Rosengarten
Freitag, 20. Sept. 1918
4. Selbst-Vorstellung
(49 Pl. der Saal)
Die bessere Hälfte
Schwank in 3 Akten
Auf. 8 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr

Privat-Tanz-Institut
J. Schröder
H 7, 21 7100a
Beginn meiner
Winterkurse
Ende September.

Goetheschule Offen-
bach a. M.
Klassen, verbunden mit Vorschule, erteilt
Einjährigengzeugnis.
E69d

Nähmaschinen
all. Robrtale resp. langl.
Nachmann. G. Dreher,
Kronprinzenstr. 58. Vor-
zugsweise genügt. G222a

Mannheim · Musensaal · Rosengarten.
Musikalische Akademien.

Im Winterhalbjahr 1918/19 finden unter Leitung von Herrn Hofkapellmeister **Wilhelm Furtwängler** und unter Mitwirkung namhafter Solisten

acht musikalische Akademien
statt, wozu den bisherigen Karteninhabern von festen Plätzen das Verrecht bis Samstag, den 28. September 1918 eingeräumt wird. Zur Mitwirkung sind folgende Künstler gewonnen:

- I. Akademie:** Dienstag, den 15. Oktober 1918. Solistin: **Eva Bernstein** (Violine) Hauptwerke für Orchester: IX. Symphonie von Anton Bruckner. Don Juan von Rich. Strauß.
- II. Akademie:** Dienstag, den 5. November 1918. Solistin: **Frieda Kwanst-Hodapp** (Klavier). Hauptwerke für Orchester: Variationen über ein Thema Beethovens von Max Reger. I. Sinfonie C-Moll von Johs. Brahms.
- III. Akademie:** Dienstag, den 18. November 1918. Solistin: **Hena K. Durigo** (Gesang). Hauptwerke für Orchester: Liebesgesang und Rondo von Heinz Tieszen. Scherzo capriccioso von Anton Dvorak. V. Symphonie C-Moll von P. J. Tschaiakowski.
- IV. Akademie:** Dienstag, den 10. Dezember 1918. Solist: **Ludwig Wöllner**. Hauptwerke für Orchester: Symphonie E-Dur von Friedrich Reisch. Symphonie B-Dur von Rob. Schumann.
- V. Akademie:** Dienstag, den 7. Januar 1919. Solisten: **Hugo Eirikiigt** (Violine) **Carl Müller** (Cello). Hauptwerk für Orchester: VI. Symphonie (Pastorale) von L. van Beethoven.
- VI. Akademie:** Dienstag, den 28. Januar 1919. Solist: **Karl Fleisch** (Violine). Hauptwerke für Orchester: Vorspiel zu einem Drama von Franz Schreker. I. Sinfonie D-Dur von Gustav Mahler.
- VII. Akademie:** Dienstag, den 12. Februar 1919. Solist: **Paul Grümmer** (Cello). Hauptwerke für Orchester: Symphonie D-Dur (ohne Menuett) von W. A. Mozart. „Im Ringen um ein Ideal“, Symphonie von Georg Schumann (unter Leitung des Komponisten).
- VIII. Akademie:** Dienstag, den 4. März 1919. Solisten: **Elias Tuschkan** (Sopran) **Johanna Lippe** (Alt), **Max Lipmann** (Tenor), **Wih. Fenten** (Bass). Hauptwerk für Orchester: IX. Symphonie von L. van Beethoven.

Preise der Plätze:
Gesamtpreise für 8 Konzerte.

Logen 1-6:	Empore (Balkon):	Sprellitze:
1. Reihe Mk. 66.-	1. Reihe Nr. 1-80 M. 60.-	1. Abl. Reihe 1-15 M. 42
2. Reihe 55.-	Nr. 81-100 . . . 55.-	2. Abl. 16-23 . . 35
3. Reihe 42.-	2. Reihe 48.-	3. Abl. 24-29 . . 29
4. Reihe 30.-	3. Reihe 30.-	4. Abl. 30-37 . . 20
Logen 7-12:	Estrade:	Stehplätze:
1. Reihe Mk. 60.-	Nr. 1-80 M. 55.-	Auf der Empore . M. 12
2. Reihe 48.-	Nr. 81-104 50.-	
3. Reihe 35.-		

Der Kartenverkauf für sämtliche Plätze findet statt an der Konzertkassens der Hofmusikalienhandlung **K. Ferd. Heckel**, vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3-5 Uhr, am Dienstag, 24. Sept. 1918 bis Samstag, den 28. September 1918.
Über Plätze, wofür die Eintrittskarten nicht bis Samstag, 28. Sept. abgeholt sind, wird anderweitig verfügt. — Nachdem zu dieser Zeit das Verrecht geschlossen ist, werden vom Montag, den 30. September ab die noch verfügbaren Plätze abgegeben.
Der Vorstand.

Musensaal — Rosengarten
Montag, 23. September, abends 7 1/2 Uhr
Termine BOSETTI (Sopran)
Kgl. Bayr. Kammer Sängerin
Fritz FEINHALS (Bariton)
Kgl. Bayr. Kammer Sänger Jb224
Am Flügel: Michael Raucheisen.
Programm: Lieder und Balladen von Schubert
Wolf, Reger, Pfizner, Loewe und Strauss.
Karten zu M. 8.—, 6.—, 4.—, 3.—, 2.—, 1.— in der
Hofmusikalienhandl. Heckel, O 3, 10, Kunststr.

Künstlertheater „APOLLO“.
Heute und morgen punkt 7 1/2 Uhr: 9218
Die Caaradasfürstin.
Silva Varesku; Anni Hans-Zöpffel, Kgl.
Pruss. Hofopernsängerin als Gast.

KL Kammer-Lichtspiele
D 2, 6 (Pianko) Tel. 987
(Seither Saaltheater).

Heute neues Programm:
Erstaufführungen!
Clown Charly
Zirkus-Schauspiel in 4 Akten mit
Alwin Neuss
in der Doppelrolle als **Ludolf Erbprinz**
und **Clown Charly.**

Das Patschuli-Mäuschen
Reisendes Lustspiel in 3 Akten.
Hauptdarsteller:
Lo Lolotte und Ewald Brückner.

Messter-Woche Nr. 38
Die neuesten Weltereignisse
Anfang 3 Uhr, Sonntags 2 Uhr, Schluss 10 1/2 Uhr.
Ab Dienstag, den 24. September:

**Es gibt nur eines auf der Welt
das ewig ist . . . die Liebe**
Drama aus dem Studentenleben in 6 Akten
mit **Leontine Köhberg.**

Umpressen von Damen-Hüten
in Velour, Filz und Velbel nach neuesten Formen
bitte jetzt schon vornehmen zu lassen. Kiga
Waldschmied **A. Joos, Q 7, 20** Teleph. 5934

Roll-Schreibtische
in verschiedenen Ausführungen eingetroffen.
Fabrik Stolzenberg
6224 Mannheim, E 4, 1.

Zeige den
Eingang
von
PELZE
an
N 7, 2
Mayer
Telephon 4705.

Schlüsselbund verloren
von Maxtrien-Ginbenhof
Waffenfrau gefunden, sind
suchen, auf Vorkauf
zu lassen. Bitte ich ab-
zugeben gegen gute Be-
lohnung bei Schreiber,
Bismarckstr. Nr. 1.

Hilfsverein Deutscher Frauen.
Heiterer Abend
Sonntag, den 22. September 1918
abends 7 Uhr im grossen Saale der
Liedertafel, K 2, 32
Der Abend findet zum Besten der Kriegskinder statt.
Zur Vorführung kommt u. a. die Uraufführung
des Singspiels: „Künstlerblut“ eines jungen Mann-
heimers. Der Schwank „Othello Erfolg“ von E.
A. Lätzer, sowie einige musikalische und deklamator.
Vorträge werden den Abend verschönern.
Numerierte Eintrittskarten zu Mk. 1.— und un-
numerierte zu Mk. 0.50 sind im Vorverkauf bei
J. Ross Nachf. H. Saust, Friseurgeschäft in D 2, 6
(Pianko) und am Tage der Aufführung an der
Kasse zu haben. Jd222

K 1, 5a Schauburg K 1, 5a
Das bedeutendste Lichtspielhaus Mannheims.
Tägl. von nachm. 5-10 1/2 Uhr. Sonntags ab 2 Uhr.
Vorführung nur erstkl. Neuheiten des Filmmarktes.
Angenehm, luftig, selbst bei grosser Hitze,
kühler Aufenthalt. L69a

Colosseum-Lichtspiele
Mannheim ☒ Platz für 800 Personen ☒ Meßplatz
Grösstes und schönstes Theater der Neckarstadt.
Spielplan vom 20. bis 23. September:
Die Krone der Film-Schöpfung!
4 Akter Halkas Gelöbnis 4 Akter
Drama aus dem Leben eines Fintelkinds. In den Hauptrollen:
Halka, ein Fintelkind · Lin Mara
Dr. Gabriel Erich Kaiser-Titz
Wunderbare Ausstattungen und Dekorationen.
Neueste Kriegsberichte
Lu Synd Carl de Vogt
in dem grossen **Der Weg der Erlösung 4 Akter**
Schauspiel
Film-Tragedie v. Carl Schuchter. Einzig schön in Spiel u. Handlung
Ab Dienstag: Zwei grosse Dramen:
Der Clown Charly, Zirkus-Drama in 4 Akten mit **Alwin Neuss**.
Das gebergte Leben, Drama in 4 Akten. D223

LICHTSPIELHAUS
Mittelstrasse 41, Neckarstadt.
Programm vom 20.—23. September:
Unheimliche Gäste
Drama in 4 Akten
mit **Nikolai Johannsen u. Fr. Greta Almrot** in 4. Hauptrollen.
Wenn die Liebe Lustspiel in 3 Akten.
DIANA
Eine wunderbare Erzählung aus der Mythologie in 3 Akten.
Ab Dienstag, 24. September:
Das Dramäderhaus (6-Akter).

UNION-UT Theater
Ab Freitag, den 20. September: Ab Freitag, den 20. September:
Erstaufführung!
Perlen-Tränen-Orchideen
Ein seltsames Erlebnis in 3 Akten.
Der Fall Rosentopf
Lustspiel in 3 Akten.
Musik: **Allessandro Stradella**, Ouvertüre.

Anfertigung
von Damen-Jacken,
Mäntel, Herren- und
Knaben-Anzüge, Um-
arbeiten, Wenden,
Aufbügeln 7006a
V. Barth, Schneider,
Biedfeldstraße 27, p.

Die Spur seiner Sünden
Grosses Sensationsdrama
in 5 Akt. nach d. Roman v.
Oscar Wilde.
Heute zum letztenmale: **Der Schandfleck.**

Ab Samstag:
Schauburg

Batterien
für Taschenlampen
stets frisch. 8539
St. Trumppfarrer, E 1, 18
Telephon 8358.
Nähmaschinen
all. Sch. resp. Volk. get.
L. 4, 2, Rendler. 128a